

**ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER  
BEZIRKSVERTRETUNG AM 23. SEPTEMBER 2021**



**AMPELSCHALTUNG WIEDNER GÜRTEL – ARGENTINIERSTRASSE  
GRÜNPASE FÜR FUSSGÄNGER:INNEN VIEL ZU KURZ**

Der Bezirksrat der Grünen Wieden und die freie Bezirksrätin Eveline Dürr stellen den folgenden

**ANTRAG:**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag<sup>a</sup> Ulli Sima, wird ersucht die zuständigen Magistratsabteilungen anzuweisen, die Ampelschaltung der Kreuzung Wiedner Gürtel mit der Argentinierstraße in Abstimmung mit dem 10. Bezirk überarbeiten zu lassen.

**BEGRÜNDUNG:**

Die Kreuzung betrifft sowohl den 4. als auch den 10. Bezirk. Die Ampelphase für Fußgänger\*innen auf der rechten Seite stadtauswärts ist viel zu kurz. Die normale Gehgeschwindigkeit von älteren Personen liegt bei 1,1 – 1,5 Meter pro Sekunde. Die zurückzulegende Strecke beträgt 46 Meter von der Ecke Gürtel/Argentinierstraße über beide Gürtel-Fahrbahnen, die Gleise der Straßenbahn und den Radweg. Die Grünphase für die Fußgänger:innen dauert je nach Verkehrslage zwischen 13 und 26 Sekunden.

Eine ältere Person benötigt rund 42 Sekunden für 46 Meter und kann unmöglich die Kreuzung in einem Schwung überqueren.

Auch die längste mögliche Grünphase ist für viele Fußgänger:innen viel zu kurz, um nicht auf einer der Verkehrsinseln zwischen den vielbefahrenden Gürtelspuren zum Stehen zu kommen. Es ist Eltern mit kleinen Kindern (die oft nicht schnell genug sind) und alten Menschen nicht zumutbar, auf einer kleinen Verkehrsinsel zwischen 8 starkbefahrenen Spuren auf die nächste Grünphase warten zu müssen. Speziell die reduzierten Intervalle von 13 Sekunden bei geringem Verkehrsaufkommen sind eine sportliche Herausforderung für alle Fußgänger:innen, egal ob alt oder jung.

BR Pascal Riepl

BR<sup>in</sup> Eveline Dürr